

# Meldor *fenster*

*...aus Meldorf - für Meldorf*

Meldor *feeling*

Informationen des  
Wirtschafts- u. Verkehrsverein Meldorf e.V.

Ausgabe Nr. 33

November 2015 - April 2016



# Kreative Fotoshootings mit Fotograf Stefan Carstensen

Elpersbüttel: Ein Fotostudio, das eine Vielzahl von fotografischen Möglichkeiten und Perspektiven bietet und dabei noch über eine gewaltige Portion an historischem Charme im Edellook verfügt- davon hätte Berufsfotograf Stefan Carstensen im letzten Frühjahr noch nicht zu träumen gewagt.

„Was ist es doch im Grunde für ein schöner Raum hier, und was könnte ich hier für eine Location aufbauen...“ Immer wieder, wenn sich der für seine kreativen und manchmal auch etwas ungewöhnlichen Ideen bekannte Carstensen auf seinem Dachboden des alten Schulhauses in Elpersbüttel befand, kamen ihm diese Gedanken. Nach seiner letzten Geburtstagsfeier setzte der Werbefotograf, der seit 2013 gemeinsam mit seiner Frau Sabine Drüke-Carstensen die Fotoschule „Werkstatt Bild und Sprache“ im ehemaligen Klassenzimmer des Schulhauses sehr erfolgreich und mit viel Freude betreibt, auch seine Vision vom eigenen Fotostudio in Dithmarschen in die Tat um. „An unserem jahrhundertealten Dachboden haben mich schon immer besonders das noch sehr gut erhaltene Gebälk und das alte Gemäuer fasziniert, die sich wunderbar als Fotohintergrund eignen“, erklärt Carstensen. „Für uns war von Anfang an wichtig, dass wir so viel wie möglich des historischen Ambientes erhalten. Somit haben wir manches auch aufwendig selbst restaurieren müssen, aber es hat sich am Ende mehr als gelohnt.“ Bereits bei der Planungsphase, die er nicht aus der Hand geben



Grund für gute Laune gibt es immer bei den Familienshootings in der Werkstatt Bild und Sprache.

mochte, brachte der Fotograf, der seit 1983 bei den Vogelsänger Studios in München beschäftigt ist, sein ganzes fotografisches Wissen mit ein. So ist die 140 qm große Räumlichkeit, die durch eine individuelle Ausstattung auf technisch höchsten Niveau besticht, mit einer Gesamthöhe von acht Metern bewusst auf mehreren Ebenen gebaut. „Unter vielen Kameraperspektiven auszuwählen, immer etwas neues auszuprobieren und dabei stets andere Sichtweisen einnehmen zu können inspiriert mich“, erläutert Carstensen. Diese Experimentierfreudigkeit und Aktivität des Fotografen kommt den

Kunden beim Shooting durchaus gelegen. So ergibt sich aus den Wünschen und Vorstellungen des Modells und der Phantasie des Fotografen meist ein einzigartiges Portrait. Dabei soll die gemeinsame Freude an der Sache auf keinen Fall zu kurz kommen. „Ich mag an meiner Arbeit mit der Kamera be-



Fotograf Stefan Carstensen genießt mit Sabine Drüke-Carstensen sein Studiointerieur, das bewusst auf Kontraste setzt.



Ein Blick auf das Set. Das historische Ambiente des Studios wurde teilweise aufwendig restauriert und bietet so eine ganz besondere Fotokulisse.

Werkstatt  
Bild und Sprache

Fotografie • Kommunikation • Workshops  
[www.werkstatt-bild-und-sprache.de](http://www.werkstatt-bild-und-sprache.de)

FOTOSTUDIO

# in der Werkstatt Bild und Sprache



sonders die Kommunikation mit meinem Modell. Miteinander kommunizieren ist einfach notwendig, denn nur wenn sich Fotograf und Modell verstehen ist es möglich, ein authentisches Portrait mit allen Stärken und Vorzügen des Modells abzulichten.“

**Der besondere Tipp:** Ein Portrait von sich für einen lieben Menschen oder ein Portrait-Gutschein ist auch immer ein schönes Weih-

nachtsgeschenk! Diesen erhalten Sie unter der Homepage [www.werkstatt-bild-und-sprache.de](http://www.werkstatt-bild-und-sprache.de) oder direkt bei Stefan Carstensen (Tel.: 0176 52871377 oder 04859 90 99 23).

Text und Fotos: Werkstatt Bild und Sprache

Vom individuellen Fotoshooting bis hin zum Aufbau eines kompletten Sets: Auf 140 qm Studiofläche mit einer Gesamthöhe von 8 Metern auf mehreren Ebenen gibt es unendlich viele Gestaltungsmöglichkeiten.

## 80 Jahre und kein bisschen leise

Fröhlich, bunt und musikalisch ging es beim Nachmittagskaffee im Pflegezentrum Marsch und Geist zu. Hella Hammerich hatte zwei Klinik-Clowns der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Städtischen Krankenhauses Kiel eingeladen. Normalerweise schenken sie kranken - auch an Mukoviszidose erkrankten - Kindern aus Dithmarschen, die in Kiel behandelt werden, Kraft und Lebensmut. Diesmal wollten „Piff-Paff“ und „Upps“ den Bewohnern des Pflegezentrums Freude schenken und sie zum Lachen bringen. Aber nicht nur die Bewohner wurden von den freundlichen, mit viel Liebe zum Detail geschminkten und kostümierten Clowns und ihren Späßen erheitert und zum Mitmachen motiviert. Auch Agnese Heuseler und Dieter Kunde (Pflegehelfer), Ellen Klingenspor (Betreuungskraft), Hilke Kronas (Betreuungsleitung) und nicht zuletzt Helga Hoffmann (Heimleitung) konnten sich dem Charme der speziell ausgebildeten Improvisationskünstlerinnen Maria Krone (Piff-Paff) und Bettina Huck (Upps) nicht entziehen: Gemeinsam wurde zu Akkordeon und Gitarre gesungen, getrommelt oder mit Quietsch- und Rasselutensilien rhythmisch unterstützt. Bunte Tücher dienten zum Jonglieren, aber auch als Limbo Dance-Stange, Bauchtanz- oder Bikiniverkleidung. Rote Luftballonschlangen wurden in Marienkäfer verwandelt, schillernde Seifenblasen gefangen oder „Korbball“ geworfen. Als Dankeschön für die gelungene Vorstellung, die sowohl Fantasie als

auch Kreativität aller Beteiligten beflügelte, sang der Chor des Pflegezentrums den Klinik-Clowns das Lied „80 Jahre und kein bisschen leise“ vor.

Helga Hoffmann nutzte die Gelegenheit aber auch, den Klinik-Clowns eine „Erntedank“-Kiste mit regionalen Spezialitäten sowie einen symbolischen Scheck über 1000 Euro zu überreichen. Diese Summe hatte der Chor während eines Konzerts im Rahmen der diesjährigen St.-Michel-Woche quasi ersungen. Den Kontakt zu „Piff-Paff“ und „Upps“ hatte Hella Hammerich hergestellt, die mit ihrem Akkordeon und Kü-



Glücklich über den gelungenen Nachmittag freuen sich Helga Hoffmann, Hilke Kronas und Hella Hammerich mit Bewohnern des Pflegezentrums Marsch und Geist, den Klinik-Clowns „Piff-Paff“ (stehend) und „UPS“ eine Spende für ihre Arbeit übergeben zu können.

chen-, Heimat- und Seemannsliedern bereits seit mehr als 20 Jahren Spenden für Mukoviszidose-kranke Kinder in Dithmarschen sammelt und ein gern gesehener Gast im Pflegezentrum ist.

Text und Foto: Johanna Hell

Zingelstraße 44  
25704 Meldorf  
Tel. 04832/5166  
[www.optiker-sohnrey.de](http://www.optiker-sohnrey.de)

**OPTIK AKUSTIK**

# SOHNREY

**MEHR BRILLEN AKTION**



Oliver Sohnrey • Corinna Tiessen • Janina Köhler und Margret Rohwedder

- Brillenmode
- Kontaktlinsen
- Hörgeräte

KINDERBRILLEN  
FÜHRERSCHEIN-  
SEHTESTELLE  
COMPUTER-SEHTEST  
HÖRTEST  
NEUSTE DESIGN-  
HÖRGERÄTE

Ihr Team  
von Optiker Sohnrey